Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Elmar Sauter	Az:	205.01
Vorlagen Nr.:	BAU/009/2023	Vorlage erstellt am:	27.02.2023
Gremium:	Gemeinderat	Sitzung am:	13.03.2023
		Status:	öffentlich

TOP 4

**Erweiterung der Grundschule um Ganztagesbetreuung und Mensa, Schwarzwaldstr. 4
hier: Auftragsvergabe der Planungsleistungen**

Anlage:

Honorarangebot

Honorarberechnung Leistungsphasen 1 bis 3

Sachstand:

Wie bereits des Öfteren erörtert, ist die Nikolaus-Kopernikus-Grundschule von der Kapazität zu klein um den gesamten Grundschulbetrieb mit den Grundschulklassen 1 bis 4 mit Mensa und Ganztagesbetreuung aufzunehmen. Dies führt dazu, dass die Grundschulklassen 3 und 4 im Schulgebäude in der Ontario Straße 16 unterrichtet werden. Diese unbefriedigende Situation kann sich noch verschärfen, wenn in 2026 die Ganztagesbetreuung in den Grundschulklassen verpflichtend wird. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung vom Planungsbüro „Planum Architekten“ ein Honorarangebot für die Erweiterung der Grundschule in der Schwarzwaldstraße für Planung und Durchführung der Baumaßnahme eingeholt. Geplant ist die Grundschulerweiterung um den Bereich Mensa und Ganztagesbetreuung.

Das Honorarangebot basiert auf der HOAI und umfasst die Leistungsphasen (LPH) 1 bis 8. Vorgesehen ist die stufenweise Vergabe der Leistung. Im ersten Stepp ist die Vergabe der Leistungsphasen 1 bis 3 vorgesehen. Die Planungsleistungen wurden in der Zone 3 Mittelsatz, die Nebenkosten als Pauschale mit 5 v.H. der anrechenbaren Kosten angeboten, analog der Objektliste der HOAI. Einzelheiten können dem Honorarvorschlag des Architekturbüros Planum entnommen werden.

Die vorläufige Kostenberechnung basiert auf der Kostenschätzung, welche vom Planungsbüro bereits vorgenommen wurde. Diese Kostenschätzung hat jedoch noch einige Unschärfen, die endgültige Kostenhöhe des Objektes erfolgt erst anhand der Kostenberechnung, welche in der Leistungsphase 3 erfolgt.

Seitens der Verwaltung ist man der Auffassung, dass es sich bei dem Honorarvorschlag um ein annehmbares Angebot handelt und schlägt vor, den Auftrag an das Planungsbüro „Planum Architekten“ zu erteilen.

Die Verwaltung stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion und schlägt vor, wie folgt zu beschließen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Planungsleistungen gemäß dem Honorarvorschlag vom 30.01.2023 an das Planungsbüro „Planum Architekten“ zu erteilen.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschlussvorschlag